



## **AMERIKA/PANAMA - Wasserkraftwerk in Barro Blanco: das Vorhaben wird mit umgehender Wirkung ausgesetzt**

Panama City (Fidesdienst) – Die Regierung von Panama und die Vertreter der Ngäbe Bugle-Indianer haben sich auf eine Aussetzung des umstrittenen Bauvorhabens des Wasserkraftwerkes Barro Blanco (09/03/2012) geeinigt. Das Wasserkraftwerk soll zum Teil in einer von den Indios bewohnten Region entstehen. Unterdessen sollen diesbezüglich entsprechende Umweltschutzbestimmungen formuliert werden.

Die Regierung und die Vertreter der Indios gaben den Beschluss am Ende der Verhandlungsrunde vom 5. März bekannt. Während des Wochenendes sollen nun bei einer nichtöffentlichen Sitzung in den Räumlichkeiten der Vereinten Nationen in Panama weitere Schritte im Hinblick auf das Projekt geplant werden. Bei den Gesprächen vermittelt Bischof José Luis Lacunza von David, der den Beschluss öffentlich verkündete. Die Vereinbarungen beinhalten Bestimmungen bezüglich einer technischen Revision des Projekts „mit umgehender Wirkung“. (CE) (Fidesdienst, 08/03/2012)